

Inklusion als Chance für Wirtschaft

LM
M12

Junge Unternehmer kooperieren mit Segeberger Netzwerk.

Bad Segeberg – Die Wirtschaftsjunioren Segeberg haben bei ihrer ersten Veranstaltung unter neuer Vorstandsführung einen Kooperationsvertrag mit dem „Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg“ unterschrieben, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Das hat die Unternehmervereinigung mitgeteilt.

„Behinderung entsteht zum Großteil durch einen Unfall oder eine Krankheit während des Erwerbslebens und nicht, wie vielleicht angenommen, durch die Geburt“,

erzählte Projektkoordinator Dr. Wolfgang Arnold vom „Netzwerk Inklusion“. Da es somit jeden unerschuldet treffen könne und die Zahl der Betroffenen zunehme, begrüßte der Projektkoordinator das Engagement der jungen Unternehmer sehr. Das Thema „Inklusion als Chance für die Wirtschaft“ bildet in diesem Jahr den Schwerpunkt der Arbeit der Wirtschaftsjunioren, so Kreisprecher Dennis Dimitrov.

Zuvor erläuterte der Geschäftsführer des Levo-Parks Bad Segeberg, Sven Bor-

chers, den Gästen das Prinzip des ehemaligen Kompagnielandes. „Durch den optimalen Mix verschiedener Branchen sind bereits nennenswerte Synergieeffekte entstanden“, so Borchers. Im Levo-Park werde eine Konversionsfläche zu einem innovativen Stadtquartier geformt.

Symbolhaft wurde zum Abschluss der Veranstaltung die „Gründungsglocke“ vom ehemaligen Kreisprecher Florian Rhenisch an den neu gewählten Kreisprecher Dennis Dimitrov überreicht.